

Geistliches Zentrum Hensoltshöhe



Stiftung Hensoltshöhe

Hensoltshöher Abend mit Birgit Kelle

Gender Mainstreaming
Was steckt dahinter?



© Kerstin Pullak

Birgit Kelle arbeitet als freie Journalistin und Autorin. Sie wurde 1975 in Siebenbürgen, Rumänien, geboren. Heute ist sie verheiratet und Mutter von vier Kindern und in zahlreichen Frauen- und Familienverbänden engagiert. U.a. als Vorsitzende des Vereins Frau 2000plus e.V., Vorstandsmitglied des EU-Dachverbandes New Women For Europe und stellv. Vorsitzende des Verbandes Familienarbeit e.V. In verschiedenen Landtagen und vor dem Familienausschuss des Bundestages trat sie als Sachverständige für die Interessen von Müttern und Familie, sowie als Expertin im Themenkomplex Gender auf.

28.06.2017
19:30 Uhr

Bethelsaal
Gunzenhausen

*Eintritt
frei!*

www.hensoltshoehe.de

Geistliches Zentrum Hensoltshöhe



Stiftung Hensoltshöhe

Obwohl kaum jemand in Deutschland „Gender“ in zwei, drei vernünftigen Sätzen erklären kann, halten es viele für die Lösung in der Geschlechterfrage. Weitgehend unbemerkt hat es sich zum sogenannten „Leitprinzip“ unserer Gesellschaft gemausert. Gerne als Synonym für Geschlechtergerechtigkeit verwendet, wird inzwischen alle „gendedert“, was uns über den Weg läuft: Toilettentüren, Spielplätze, die deutsche Sprache, Lehrpläne und auch vor den Kirchentüren macht es nicht halt. An Universitäten forschen bereits über 160 Lehrstühle an den sogenannten „Gender Studies“.

Das Problem ist jedoch: es geht nicht mehr um Mann und Frau, nicht mehr um Gleichberechtigung und auch nicht mehr um zwei Geschlechter, sondern um das neue Konzept der „Geschlechtervielfalt“ die in Wahrheit eine Vielfalt sexueller Orientierungen meint, in der es je nach Expertenmeinung vier, 60 oder auch 4000 Geschlechter geben soll. Und genau da beginnt das Problem!

Stiftung Hensoltshöhe

Hensoltstraße 58

91710 Gunzenhausen

Telefon 0 98 31 / 507 - 0

info@hensoltshoehe.de

www.hensoltshoehe.de

*Wir freuen
uns auf Sie!*